

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Gneven

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 351), i.V.m. dem §1 Abs. 1 und § 25 Grundsteuergesetz vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), und des §1 des Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit der Gemeinde für die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer und zur Ermittlung aufkommensneutraler Hebesätze (GemGrStZustÜHebG M-V) vom 18. Dezember 1995 (GVOBl. M-V 1995 S. 658) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2023 (GVOBl. M-V S. 924, 927), sowie des §16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 vom 27. März 2024 (BGBl. I S. 108), und des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinde vom 05. August 1991 (GVOBl. M-V S. 338) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gneven vom 05.01.2026 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Erste Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Gneven

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Gneven vom 03.02.2025 wird wie folgt geändert:

1. §1 Absatz 1a wird wie folgt geändert:

„Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 750 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v.H. |

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Gneven tritt zum 01.01.2026 in Kraft.
2. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Gneven gilt längstens bis zum Ende des Hauptfeststellungszeitraumes (bis Ende 2030).

Gneven, 05.01.2026

Im Original gez.
G. Schoefer
Bürgermeisterin